

Inhalt

	Seite
Abkürzungen	7
Vorwort	11
I. INVESTITIONSHILFE UND WIEDERAUFBAU	13
II. WIEDERAUFBAUPOLITIK ZWISCHEN BEWIRTSCHAFTUNG UND MARKT	33
1. Ansätze bizonaler Wirtschaftsplanung	33
2. Währungsreform und Kapitalbildung	40
3. Kapitalbildung und Kapitallenkung am Anfang der Marktwirtschaft	45
III. INVESTITIONSPOLITIK ZWISCHEN RELATIVER STAGNATION UND KOREA-BOOM	56
1. Arbeitsbeschaffungs- und erweitertes Investitionsprogramm vom Frühjahr 1950	56
2. Wirtschaftsförderung oder Engpaßbeseitigung – die Überlegungen zu einem zweiten Arbeitsbeschaffungsprogramm	77
3. Die wirtschaftlichen Engpässe 1950/51	84
<i>Überblick</i>	84
<i>Der Kohlenengpaß 1950/51</i>	85
<i>Eisen- und Stahlproduktion</i>	92
<i>Stromproduktion</i>	95
<i>Weitere Engpässe</i>	96
<i>Zahlungsbilanz</i>	96
4. Wirtschaftlicher und politischer Stellenwert der Engpässe	99
IV. DIE WIRTSCHAFTLICHE DEBATTE UM ENGPASSÜBERWINDUNG UND STAATLICHE INTERVENTIONSSTRUKTUR	106
1. Wirtschaftslage und Grundsatzpositionen	106
2. Marktwirtschaftliche Lösungsvorschläge	111
<i>Empfehlungen des wissenschaftlichen Beirats beim Bundeswirtschaftsministerium</i>	111
<i>Erhards Sparmarkenplan</i>	113
<i>Vorschläge des Niederbreisiger Arbeitskreises</i>	120
<i>Wuppertaler Plan</i>	124
<i>Das Memorandum des BDI</i>	128

3. Pläne staatlicher Investitionslenkung	132
<i>Der Abs-Plan</i>	133
<i>Schäffers Pläne</i>	134
<i>Vorschläge und Positionen der SPD</i>	138
<i>Die Forderungen der Gewerkschaften</i>	141
<i>Amerikanische Einwirkungen auf die deutsche Wirtschaftspolitik Anfang 1951</i>	145
4. Die Diskussion im Vorfeld der Investitionshilfe	148
V. VOM VERBANDS-VORSCHLAG ZUM INVESTITIONSHILFEGESETZ	154
1. Die Propagierung der Selbsthilfeaktion der deutschen Unternehmerschaft	154
2. Die Beratungen im vorparlamentarischen Raum	169
3. Auseinandersetzungen im Bundestag: Die erweiterte Investitionshilfe als Kompromiß	181
VI. DURCHFÜHRUNG DES INVESTITIONSHILFEGESETZES	199
1. Vorgaben des Wirtschaftsministeriums	199
2. Die Abwicklung der IHG-Vorfinanzierung – Weichenstellung durch das Vorkuratorium	202
3. Organisation und Tätigkeit des Investitionshilfe-Kuratoriums	209
4. Aktiver und passiver Widerstand der aufbringungspflichtigen Wirtschaft	214
5. Die Änderungen der IHG und das Investitionshilfe-Schlußgesetz	221
6. Ökonomische Konsequenzen des IHG	226
VII. STAAT UND VERBÄNDE IN DER WIEDERAUFBAUPOLITIK	236
Anhang	253
Tabellen	255
Dokumentation	273
Quellen- und Literaturverzeichnis	285
Personen-, Parteien- und Verbandsregister	293